



Bäuerinnenschule - Bäuerin als Unternehmerin

Gemäß Decreto Legislativo vom 16.01.2013, Nr. 13 und
Beschluss der Landesregierung vom 22.10.2012, Nr. 1538



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Allgemeine Informationen

Die Bäuerinnenschule vermittelt praxisnahes Wissen für das Leben und Arbeiten am Bauernhof. Sie richtet sich an Frauen, die auf einem Hof tätig sind oder künftig dort arbeiten möchten, und bereitet umfassend auf den bäuerlichen Alltag vor. Die Ausbildung findet an der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Haslach in Zusammenarbeit mit den Fachschulen für Land- und Forstwirtschaft, dem Südtiroler Bauernbund und der Südtiroler Bäuerinnenorganisation statt.

Ziel der Ausbildung

Ziel der Bäuerinnenschule ist die Vermittlung von Grundkenntnissen in Hauswirtschaft und Betriebsführung sowie die Vorbereitung auf die vielseitigen Aufgaben am Hof – von Haushaltsführung über Lebensmittelproduktion und -verarbeitung bis zur Mitarbeit im landwirtschaftlichen Betrieb.

Aufbau, Zeitraum und Organisation

Die Ausbildung vermittelt im Pflichtmodul praxisnahes Wissen rund um Haus und Hof – von Bodenkunde und bäuerlichem Hausgarten über Lebensmittelkunde, Raumgestaltung und Betriebswirtschaft bis hin zur Textilverarbeitung. Ergänzend wählen die Teilnehmerinnen ein Wahlpflichtmodul mit Schwerpunkt Berglandwirtschaft oder Obst- und Weinbau und erhalten zusätzliche Einblicke in die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte.

Die Bäuerinnenschule umfasst insgesamt 233 Stunden

Zeitraum: 19. November 2026 - 13. Mai 2027

Schulungstage: jeweils Donnerstag und Freitag, 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Schulungsort: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Haslach, Wahlmodule an der Fachschule Laimburg

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 20 Personen

Kosten und Abschluss

Die Kursgebühr beträgt 800,00 € zuzüglich 16,00 € für die Stempelmarke zur Ausstellung der Teilnahmebestätigung. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen eine Teilnahmebestätigung. Die Bäuerinnenschule entspricht laut Dekret Nr. 13166 vom 18. September 2015 der geforderten beruflichen Qualifikation für die Gewährung der Erstniederlassungsprämie.

Inhalte

Pflichtmodule	Wahlpflichtmodule	
<ul style="list-style-type: none">• Rechts- und Wirtschaftskunde in der Landwirtschaft• Betriebswirtschaft in der Landwirtschaft• Bodenkunde• Bäuerlicher Hausgarten• Sonderkulturen: Beeren und Steinobst• Landmaschinenkunde• Zu- und Nebenerwerb am Hof• Grundlagen der Hygienebestimmungen• Reinigung und Wäschepflege• Textilverarbeitung: Nähen und Ausbesserungsarbeiten• Dekoration und Floristik• Küchenführung und Tischkultur• Kommunikation und Konfliktmanagement• Bräuche und Traditionen	Betriebszweig <ul style="list-style-type: none">• Berglandwirtschaft: Nutztierhaltung, Acker-, Gemüse- und Getreideanbau• Obst- und Weinbau	Produktverarbeitung <ul style="list-style-type: none">• Obst und Gemüse• Fleisch• Milch

Anmeldung

Fachschule Haslach

T 0471 440 990

E-Mail: fs.haslach-ne-ti@schule.suedtirol.it

Anmeldung bis Dienstag, 13.10.2026

Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach

Angela-Nikoletti-Platz 14
39100 Bozen
T 0471 440 990
E-Mail: fs.haslach-ne-ti@schule.suedtirol.it
www.fachschule-haslach.it



**Südtiroler
Bäuerinnenorganisation**

Südtiroler Bäuerinnenorganisation
K.-M.-Gamper-Str. 5
39100 Bozen
T 0471 999 460
E-Mail: info@baeuerinnen.it
www.baeuerinnen.it